

## Der neue Kapitän



All das, liebe Geschwister, verpflichtet uns – aber nicht unserer eigenen Natur gegenüber, so als müssten wir unser Leben von ihr bestimmen lassen. Wenn ihr euer Leben von eurer eigenen Natur bestimmen lasst, müsst ihr sterben.

*Römer 8,12-13 (NGÜ)*

Als ich in der Marine war, nannten wir den Kapitän unseres Schiffes den 'Alten'. Unser Alter war grob und schroff und keiner konnte ihn leiden. Er pflegte mit seinen Oberen einen trinken zu gehen, nachdem er jeweils zuvor die jungen Offiziere heruntergemacht und uns Matrosen fürchterlich schikaniert hatte. Er war kein gutes Vorbild für einen Marineoffizier. Als dann unser Alter auf ein anderes Schiff versetzt wurde, jubelten wir alle. Für unser Schiff was das ein grosser Tag.

Dann bekamen wir einen neuen Kapitän – einen neuen 'Alten'. Der ehemalige Alte hatte uns nichts mehr zu sagen, er war von der Bildfläche verschwunden. Ich war aber von jenem Alten geprägt und geschult worden. Was glauben Sie, wie ich jetzt auf den neuen Alten reagierte? Zuerst genau so, wie ich es beim alten Kapitän gewohnt war: Ich tänzelte um ihn herum und erwartete jeden Moment, dass er mir 'den Kopf abbriss'. So war es zwei Jahre lang bei meinem ersten Kapitän gewesen.

Als ich aber den neuen Kapitän besser kennenlernte, merkte ich, dass er nicht ein so schroffer Geselle war wie der frühere Alte. Er wollte die Besatzung überhaupt nicht schikanieren. Nein, er war ein netter Kerl und kümmerte sich um uns. Nur war ich eben zwei Jahre lang auf einen völlig anderen Führungsstil getrimmt worden. Zwar brauchte ich jetzt nicht mehr auf eine bestimmte Art zu reagieren, sobald ich eine Kapitäns-Uniform erblickte, doch dauerte es einige Monate, bis ich mich auf den neuen Kapitän eingestellt hatte.

Sie haben auch einmal einem grausamen, egoistischen Kapitän gedient: dem alten, sündigen Ich mit seiner sündhaften Natur: Der Admiral dieser Flotte ist Satan selbst, der Fürst der Finsternis. Aber aus Gottes Gnade sind wir „[...] aus der Gewalt der Finsternis befreit und [...] in das Reich versetzt, in dem sein geliebter Sohn regiert.“ (Kolosser 1,13 NGÜ). Sie dienen jetzt einem neuen Kapitän: dem neuen Ich, das von der göttlichen Natur von Jesus Christus, Ihrem neuen Admiral, erfüllt ist. Als ein Kind Gottes und als ein Heiliger befinden Sie sich nicht mehr unter der Autorität Ihres früheren Kapitäns. Er ist tot, begraben, erledigt.

Warum also reagieren Sie immer noch so, als ob der alte Kapitän die Macht über Ihr Verhalten hätte? Wir wollen diese Frage morgen beantworten.



Ich preise Dich, Herr, dass meine Beziehung mit dem alten Kapitän, mit dem alten Ich, nicht mehr existiert. Ich entscheide mich, in der Realität meiner neuen Natur in Christus zu leben.

